

等 別：普通考試
類 科：外語導遊人員（德語）
科 目：外國語（德語）
考試時間：1 小時 20 分

座號：_____

※注意：(一)本試題為單一選擇題，請選出一個正確或最適當的答案，複選作答者，該題不予計分。
(二)本科目共 80 題，每題 1.25 分，須用 2B 鉛筆在試卡上依題號清楚劃記，於本試題上作答者，不予計分。
(三)禁止使用電子計算器。

- 1 Herr Meier kommt _____ Deutschland. Er ist freundlich.
(A) über (B) zu (C) aus (D) ins
- 2 Frau Kohl hat _____ die Geschichte erzählt.
(A) ihren Freund (B) seinen Freund (C) ihrer Freundin (D) ihrem Freunden
- 3 Ich wollte selbst erleben, _____ die Stadt interessant war oder nicht.
(A) ob (B) darum (C) denn (D) weil
- 4 _____ werde ich eine Reise nach Deutschland machen.
(A) Einen Tag (B) Eines Tages (C) Einem Tag (D) Ein Tag
- 5 Ich erhole mich gut, wenn ich aktiv bin. Bei meiner Arbeit sitze ich meist.
(A) Deshalb baue ich Bewegung in meinen Alltag ein.
(B) Deshalb setze ich mich hin.
(C) Deshalb arbeite ich mehr.
(D) Dehalb sitze ich länger.
- 6 Ich warte _____, dass du mir recht bald einen Brief schreibst.
(A) darauf (B) auf das (C) worauf (D) auf
- 7 Guten Tag. Kann ich Ihnen helfen?
Oh ja, danke. Wie heißt das _____ Deutsch?
(A) für (B) auf (C) aus (D) zu
- 8 Packst du bitte die Koffer aus?
Ich habe _____ schon ausgepackt.
(A) sie (B) es (C) ihn (D) das
- 9 Die Staatsangehörigkeit verliert man, aber die eigene Identität kann _____ niemand nehmen.
(A) sie (B) ihn (C) was (D) einem
- 10 _____ hat jeder Mensch eine Wohnung oder ein Haus, aber Linda Meier nicht.
(A) Manchmal (B) Normalerweise (C) Nie (D) Kaum
- 11 Ist hier in _____ ein Supermarkt?
(A) die Nähe (B) das Nächste (C) den Nächsten (D) der Nähe
- 12 Guten Tag, Herr Meier. Darf ich _____ meinen Freund vorstellen?
(A) Sie (B) dich (C) Ihnen (D) sich

- 13 „Die Geschäftswelt ist immer noch eine Männerwelt.“ Dieser Satz bedeutet, dass
(A) viele Männer beschäftigt sind. (B) es in der Welt mehr Männer als Frauen gibt.
(C) Männer in der Geschäftswelt dominierend sind. (D) Männer die Welt regieren.
- 14 Der auf der Insel Lanyu (Orchideeninsel, 蘭嶼) _____ Yami-Stamm der Ureinwohner ist berühmt für seine schönen Topfarbeiten und Webarbeiten.
(A) leben (B) belebt (C) gelebt (D) lebende
- 15 Georg soll den Fernseher _____. Seine Frau möchte jetzt fernsehen.
(A) anmachen (B) ausmachen (C) verkaufen (D) kaputtmachen
- 16 In der Bundesrepublik Deutschland heißt das Parlament
(A) die Bundesregierung. (B) der Bundestag.
(C) der Reichstag. (D) das Bundesamt.
- 17 Ich habe _____ eilig. Der Bus fährt gleich ab.
(A) es (B) ihn (C) sie (D) den
- 18 In fast allen Süßigkeiten für Kinder ist etwas Alkohol enthalten,
(A) um die Kinder zum Genuss von Alkohol zu verführen.
(B) um die Kinder vor Bakterien zu schützen.
(C) um zu verhindern, dass sich die Kinder an Alkohol gewöhnen.
(D) damit die Kinder gesund bleiben.
- 19 Frau Meier trinkt gern _____ Kaffee. Sie meint, er weckt die Lebensgeister.
(A) schwarzen (B) schwarzer (C) schwarz (D) schwarzes
- 20 _____ nicht zu raten ist, dem ist auch nicht zu helfen.
(A) Wer (B) Wen (C) Wem (D) Wessen
- 21 Ich klopfe an die Tür. Jemand ruft _____.
(A) hinein (B) heraus (C) herein (D) hinauf
- 22 Frau Keller steht immer um sechs Uhr auf. Aber heute ist sie erst um acht Uhr _____.
(A) aufstehen (B) aufgestanden (C) gestanden (D) verstanden
- 23 Er möchte nicht mehr auf dem Land leben.
(A) Er ist sehr langweilig dort. (B) Es ist ihn langweilig dort.
(C) Ihn ist langweilig dort. (D) Ihm ist langweilig dort.
- 24 Kinder und Jugendliche sollen lernen, sich aktiv für den Frieden _____.
(A) zu beantworten (B) zu antworten (C) abzusetzen (D) einzusetzen
- 25 _____ interessieren Sie sich?
Ich interessiere mich für Tanzen.
(A) Was (B) Wofür (C) Was für (D) Warum

- 26 „Kinder unter 15 Jahren dürfen nicht beschäftigt werden.“ Dieser Satz bedeutet,
(A) sie dürfen nicht sehr beschäftigt sein.
(B) sie dürfen nicht faulenzten.
(C) sie dürfen nichts lernen.
(D) sie dürfen nicht in einer Fabrik oder bei einer Firma arbeiten.
- 27 Ich mache heute eine taiwanische Spezialität. _____ brauche ich fünf Eier und ein Kilo Mehl.
(A) Dadurch (B) Darauf (C) Dazu (D) Darüber
- 28 Wir haben uns sehr viel Mühe gegeben.
(A) Endlich ist uns das Experiment gelungen. (B) Endlich haben wir das Experiment gelungen.
(C) Endlich sind wir das Experiment gelungen. (D) Endlich haben wir das Experiment gelingt.
- 29 Jeder Reiseveranstalter muss eine Versicherung gegen Zahlungsunfähigkeit _____ haben. Damit ist es sicher, dass der Kunde keine finanziellen Nachteile haben, wenn das Reisebüro schließen muss.
(A) stattfinden (B) abschließen (C) abschloß (D) abgeschlossen
- 30 Aus einer Umfrage eines Instituts für Demoskopie geht hervor: Für immer mehr Deutsche liegt der Sinn des Lebens im Glücklichein. Das bedeutet, immer mehr Deutsche glauben, der Sinn des Lebens liegt darin,
(A) ob man glücklicherweise vor anderen gehen kann.
(B) ob man glücklicherweise etwas fragen darf.
(C) ob man glücklicherweise ein Institut für Demoskopie besuchen kann.
(D) ob man glücklich ist.
- 31 Wir fahren nach Hause,
(A) nachdem wir die Arbeit beendet hatten. (B) nachdem wir die Arbeit beendeten.
(C) während wir die Arbeit beenden. (D) wonach haben wir die Arbeit beendet.
- 32 Lukas sagt: „Ich hatte heute zum ersten Mal wieder Schule nach der Klassenfahrt ... wir waren in Wien.“
(A) Er hatte keine Ferien.
(B) Er ist jetzt in Wien.
(C) Er war mit seiner Klasse in den Ferien in Wien.
(D) Die Schule hat noch nicht angefangen.
- 33 Nach dem Studium in Taiwan werde ich _____ Deutschland weiter studieren.
(A) nach (B) zu (C) in (D) an
- 34 Er ist vor kurzem in die Stadt umgezogen. Erst nach einer Woche ist er imstande, sich allein in der Stadt zurechtzufinden. Das heißt:
(A) Er hat früher in der Stadt gewohnt.
(B) Er fühlte sich sehr wohl in der Stadt.
(C) Er hat sich erst nach einer Woche an das Leben in der Stadt gewöhnt.
(D) Er findet es gut, dass er allein in der Stadt ist.

- 35 Wenn das Wetter schön gewesen wäre, wären wir spazieren gegangen. Das heißt:
(A) Das Wetter war nicht schön. Wir sind nicht spazieren gegangen.
(B) Das Wetter war schön. Wir sind spazieren gegangen.
(C) Das Wetter ist nicht schön. Wir gehen nicht spazieren.
(D) Das Wetter war nicht schön. Wir sind trotzdem spazieren gegangen.
- 36 Die Schüler, _____ ich das Buch geschenkt habe, sind mir sehr dankbar.
(A) dem (B) der (C) denen (D) dessen
- 37 _____ Fische bekommen Sie nur bei „Fisch Mann“.
(A) Die größte (B) Größte (C) Die größten (D) Die größten
- 38 Es ist mir völlig egal. _____ der Unterricht nicht gefällt, _____ kann ruhig weggehen.
(A) Wer, der (B) Wer, er (C) Wem, der (D) Der, er
- 39 Frau Schmidt hat immer so getan, als ...
(A) hätte sie uns nicht verstanden. (B) würde sie uns nicht verstanden.
(C) wäre sie uns nicht verstanden. (D) versteht sie uns nicht.
- 40 A: Wir möchten für drei Tage in die Berge fahren.
B: Wissen Sie schon, _____ Sie möchten?
(A) warum (B) ob (C) wie lange (D) wohin
- 41 Ich bin Vegetarierin. Ich esse _____ Fleisch _____ Fisch.
(A) sowohl, als auch (B) entweder, oder
(C) nicht nur, sondern auch (D) weder, noch
- 42 _____ wenn meine Mutter Geburtstag hat, kocht mein Vater.
(A) Immer (B) Nie (C) Dienstags (D) Jede Woche
- 43 A: Warum kommst du nicht mit ins Theater?
B: Oh! Das Problem besteht _____, dass an dem Tag alle Karten schon ausverkauft sind.
(A) darauf (B) daraus (C) darin (D) davon
- 44 A: Wie findest du Karl?
B: Was soll ich sagen? Karl ist _____ nicht dumm, _____ leider zu jung für mich.
(A) zwar, aber (B) entweder, oder (C) weder, noch (D) sowohl, als auch
- 45 _____ Manfred den Computer hochgefahren hat, ruft er seine E-Mails ab.
(A) Während (B) Seitdem (C) Nachdem (D) Als
- 46 Könnten Sie mir _____ Kataloge zeigen?
(A) Ihre neuen (B) Ihren neuen (C) Ihre neue (D) Ihren neue
- 47 A: Guten Tag! Darf ich mit Frau Schmidt sprechen?
B: Einen Moment, ich verbinde Sie _____.
(A) zu ihr (B) an sie (C) für sie (D) mit ihr

- 48 A: Gehst du nicht ins Konzert?
B: _____, ich mag Musik.
(A) Ja (B) Nie (C) Doch (D) Nein
- 49 Der Reinigungsberater ist der Meinung, dass Flecken schnell mit kaltem Wasser _____.
(A) behandeln gemusst werden (B) behandeln müssen
(C) gebehandelt werden (D) behandelt werden müssen
- 50 Bei dieser Gelegenheit möchte ich mich _____ noch einmal herzlich dafür bedanken, dass du mir diese Stelle angeboten hast.
(A) bei dir (B) mit Ihnen (C) für Sie (D) an Sie
- 51 Mein neues Auto, _____ wir nach Taipei gefahren sind, ist gestern gestohlen worden.
(A) bei dem (B) mit dem (C) das (D) es
- 52 Petra geht mit ins Kino, _____ sie eigentlich für die Prüfung lernen muss.
(A) damit (B) weil (C) dass (D) obwohl
- 53 Seit drei Monaten reise ich durch Europa und ich habe schon viel gesehen. Am _____ hat mir bis jetzt Deutschland gefallen.
(A) besten (B) schönsten (C) höchsten (D) liebsten
- 54 Das ist ein Geheimnis. _____ ich dir heute erzählt habe, darfst du niemandem weiter erzählen.
(A) Das (B) Es (C) Was (D) Dass
- 55 Was sagen Sie zu Ihrem Freund, wenn er krank ist?
(A) Gesundheit! (B) Viel Spaß!
(C) Herzlichen Glückwunsch! (D) Gute Besserung!
- 56 Soll ich Ihnen den Bericht ausdrucken? Ja, das _____ sehr nett von Ihnen.
(A) wäre (B) hätte (C) müsste (D) würde
- 57 A: _____ Hund ist das?
B: Das ist der Hund von Herrn Rother.
(A) Wer (B) Wessen (C) Was für ein (D) Welche
- 58 Ich habe meiner Mutter nicht gesagt, _____ ich mein Geld verdient habe.
(A) wovon (B) woran (C) womit (D) wobei
- 59 In der Wirtschaft geht heute nichts mehr _____ Computer.
(A) ohne ein (B) mit (C) ohne (D) mit dem
- 60 Unsere Firma hat 5 Standorte in Japan. Ist es _____ recht, im Ausland zu arbeiten, Herr Schmidt?
(A) Ihnen (B) dir (C) Sie (D) du
- 61 Dino hat die Zertifikatprüfung _____. Deswegen haben wir gestern zusammen gefeiert.
(A) gestanden (B) verstanden (C) gepasst (D) bestanden
- 62 A: Kennen Sie die Firma BASF? _____ Produkte stellt sie her?
B: Arzneimittel.
(A) Welchen (B) Was für eine (C) Was für (D) Welche

- 63 A: Julia, denk bitte an deinen Termin mit Herrn Wagner um 16 Uhr.
B: Danke, dass du mich _____ erinnerst. Das habe ich wirklich vergessen.
(A) daran (B) damit (C) an den (D) mit dem
- 64 Bitte, _____ doch langsamer! Es ist gefährlich, so schnell zu fahren.
(A) Fähr (B) Fährst du (C) Fahr (D) Fahr du
- 65 Vor der Geburtstagsparty geht Sonja mal zum Friseur, _____ sie heute Abend schön aussieht.
(A) während (B) damit (C) weil (D) dass
- 66 Maria hat gute Noten bekommen. Ihre Eltern sind sehr zufrieden _____.
(A) für sie (B) durch sie (C) mit ihr (D) auf sie
- 67 A: Es tut mir leid, hier im Museum _____. Sie leise sein.
B: Oh, Entschuldigung!
(A) dürfen (B) müssen (C) können (D) wollen
- 68 Dino muss noch eine Stunde warten, er hat den ersten Bus _____.
(A) verschieben (B) versucht (C) verpasst (D) verloren
- 69 Die Winterferien beginnen _____.
(A) am dreiundzwanzigen (B) an dreiundzwanzigsten
(C) am dreiundzwanzigsten (D) am dreiundzwanzig
- 70 Jeden Morgen höre ich _____.
(A) er singt (B) ihn zu singen (C) ihn singen (D) singen ihn

Manche Experten sprechen bereits vom Ende des gedruckten Buches. Doch so weit ist es noch nicht. Diskussionen über die Zukunft des Buches gibt es jedoch auch auf der Buchmesse in Frankfurt.

Noch kaufen die Deutschen ihre Bücher am liebsten in der Buchhandlung, doch fast jeder siebte bestellt schon im Internet. Außerdem ist das E-Book ein Konkurrent für die gedruckten Bücher. Und immer mehr Autoren veröffentlichen ihre Texte online ohne Verlag: Self-Publishing und Crowdfunding, bei dem sich Autoren ihre Projekte von Lesern im Internet finanzieren lassen, sind die Zauberworte.

In den USA werden bereits große Umsätze mit den Online-Büchern erzielt. Ob Deutschland den gleichen Weg nehmen wird, wie einige Experten meinen, wird man erst in ein paar Jahren wissen. Bisher liegt der Umsatzanteil von E-Books am Buchmarkt in Deutschland nur bei ein bis zwei Prozent. Auch die Lesegeräte, die in den letzten Jahren den Markt erobert haben, haben noch nicht zu einer Revolution im Leseverhalten der Deutschen geführt.

Auch auf der Frankfurter Buchmesse 2012 ist die Digitalisierung der Bücherwelt ein wichtiges Thema. Denn nicht nur Schriftsteller sind dort eingeladen. Es gibt auch Diskussionen über die Zukunft des Buches und es finden Veranstaltungen für jede Art des Vertriebs statt. Durch die digitale Revolution muss zum Beispiel auch über Fragen wie Buchpreisbindung und Urheberrecht diskutiert werden.

Alexander Skipis vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels ist allerdings optimistisch, dass der Buchhandel den Herausforderungen gewachsen sein wird. Jeder einzelne Buchhändler habe mehr potentielle Fähigkeiten als Amazon, sagt er. Es müsse nur eine Kundenbindung mit Hilfe eines eigenen Online-Shops betrieben werden. Dann könnten viele Kleine gegen die Giganten bestehen.

- 71 In diesem Text geht es darum, _____
- (A) wie die Autoren mehr Geld beim Verkauf von ihren E-Books verdienen.
 - (B) wie viel Geld deutsche Leser für Bücher ausgegeben haben.
 - (C) für welches Leseverhalten Deutsche sich entscheiden sollen.
 - (D) wie sich die Büchermärkte in dem digitalen Zeitalter weiter entwickeln.
- 72 Welche Aussage ist richtig?
- (A) 70% der Deutschen kaufen ihre Bücher im Internet.
 - (B) Deutsche mögen lieber gedruckte Bücher.
 - (C) Gegen Amazon kann der Buchhandel nicht gewinnen.
 - (D) Jeder siebte Deutsche hat schon einmal ein Buch im Internet veröffentlicht.
- 73 Welche Aussage ist nicht richtig?
- (A) Seit einigen Jahren sind neue Lesegeräte in Deutschland zu kaufen.
 - (B) Neue Lesegeräte haben das Leseverhalten der Deutschen verändert.
 - (C) Es gibt immer mehr Autoren, die ihre Texte selbst herausgeben.
 - (D) E-Books haben sich viel besser in den USA als in Deutschland verkauft.
- 74 Auf der Frankfurter Buchmesse ist die Digitalisierung von Büchern als ein Hauptthema besonders diskutiert, weil _____
- (A) Schriftsteller in Zukunft ihre Bücher durch Crowdfunding finanzieren sollen.
 - (B) Deutschland den gleichen Weg wie die USA nehmen soll.
 - (C) sich der Büchermarkt durch die Digitalisierung verändert hat.
 - (D) alle Verlage neue Preise für E-Books festlegen wollen.
- 75 Das Urheberrecht ist ein Gesetz, _____
- (A) das die Personaldaten von Lesern schützen soll.
 - (B) das die Personaldaten der Autoren schützen soll.
 - (C) das den Internetbuchhandel von Buchhandlungen schützen soll.
 - (D) das die Veröffentlichungen der Autoren schützen soll.

Früher betrachtete man Ananaskuchen als irgendein x-beliebiges eckiges Gebäck, doch in den jüngsten Jahren sind Ananaskuchen zu den beliebtesten gebackenen Leckerbissen für Besucher aus dem In- und Ausland geworden. Manche glauben, ihr Siegeszug lasse sich auf die Öffnung Taiwans für festlandchinesische Touristen im Jahr 2008 zurückführen, weil diese gern essbare Andenken mit nach Hause nehmen. Andere sind der Überzeugung, die kleinen Kuchen sind dank des jährlichen Ananaskuchenfestes in Taipeh zum Verkaufsschlager geworden; das Fest wird seit 2006 von der Stadtverwaltung Taipeh organisiert, um bei Touristen für das Konditorei-Erzeugnis zu werben. Was auch immer die Ursache sein mag, die Gesamteinkünfte von Taiwans Ananaskuchenherstellern stiegen von 3 Milliarden NT\$ (71,42 Millionen Euro) im Jahr 2006 auf 40 Milliarden NT\$ (952,38 Millionen Euro) im vergangenen Jahr, teilte Taipehs Bürgermeister Hau Lung-bin (郝龍斌) im Juni jenes Jahres auf dem Ananaskuchenfest mit.

Mit Blick auf einen Anteil an einem so lukrativen Markt haben alteingesessene Bäckereien und Konditoreien ihre Produktion auf Ananaskuchen umgestellt, und es entstanden daneben auch viele neue Geschäfte.

- 76 Ananaskuchen _____
- (A) werden heute immer noch gering geschätzt.
(B) gewinnen heute immer weniger an Bedeutung.
(C) werden heute immer beliebter.
(D) bekommt man nur selten.
- 77 2008 wurde Taiwan als Reiseziel für Touristen aus _____ geöffnet.
- (A) dem Inland (B) dem Ausland
(C) anderen Ländern (D) dem chinesischen Festland
- 78 Manche Leute sind davon überzeugt, dass die kleinen Kuchen wegen _____ zum Verkaufsschlager geworden sind.
- (A) des besonderen Geschmacks (B) der Stadtverwaltung
(C) des Ananaskuchenfestes (D) der inländischen Touristen
- 79 Die festlandchinesischen Touristen kaufen besonders gern Ananaskuchen, weil _____
- (A) sie gern essbare Andenken mit nach Hause nehmen.
(B) sie Ananaskuchen interessant finden.
(C) Ananaskuchen sehr preiswert sind.
(D) es sie nur in Taiwan gibt.
- 80 Mit Blick auf einen Anteil an einem so lukrativen Markt haben viele alteingesessene Bäckereien und Konditoreien ihre Produktion auf Ananaskuchen umgestellt, und es entstanden daneben auch viele neue Geschäfte. Das bedeutet, dass _____
- (A) man damit bekannt werden kann. (B) man damit viel Geld verdienen kann.
(C) man für Taiwan werben will. (D) die Touristen Ananaskuchen gern essen.